

MITTEILUNGEN HAUS KÖNIGSTEIN



HEFT 4 – 2012

INHALT

Zum Geleit (Wolfgang Stingl).....	1
Studienreisen 2013	2
Grenzen des Dialogs (Rudolf Grulich).....	3
Kennen Sie die Hannakei? (Rudolf Grulich).....	5
„In kritischer Liebe zur Kirche“ Das Werk von Ida Friederike Görres-Coudenhove	
(Franz Bauer).....	7
Ein unangepasster Pädagoge schreibt einen offenen Brief: Friedrich Wilhelm Foerster an Konrad Henlein (Herwig Baier)	13
Tag der Offenen Tür.....	27
Ein Schönhengster Barockmaler aus Müglitz Vor 300 Jahren wurde Thaddäus Supper geboren (Rudolf Grulich).....	28
Ein Aphorismus: Immigranten und Kolonisten – Ein Akt der Beschimpfung oder der Hochachtung? (Herwig Baier)	29
Unser Bücherangebot	32

Das Titelbild zeigt das Prager Jesulein in der Kirche Maria vom Siege auf der Prager Kleinseite. Anlässlich des Besuches von Papst Benedikt XVI. 2009 in Prag zeigten wir in den Mitteilungen – 2009 das Prager Jesulein im Hermelinmantel, den Kaiserin Maria Theresia stiftete. Aus aller Welt wurden Gewänder für diese Statue nach Prag gesandt, sogar aus China. Auf unserem Bild trägt das Jesulein die hannakische Tracht.

Im Jahre des Prager Frühling gab die vatikanische Post einen Briefmarkensatz zu Weihnachten 1968 heraus, der das Prager Jesulein in drei verschiedenen Trachten zeigte.



IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

Institut für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien e.V.
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Wolfgang Stingl

ADRESSE:

Haus Königstein, Zum Sportfeld 14, D-63667 Geiß-Nidda
Telefon: 06043-9885224
Fax: 06043-9885226
e-mail: haus-koenigstein.nidda@t-online.de
Konto: 269444 602 Postbank Ffm.
BLZ: 50010060
IBAN DE51 5001 0060 0269 4446 02
BIC PBNKDEFF

Die SPENDEN, um die wir herzlich bitten, sind **STEUERLICH ABSETZBAR**.

REDAKTION	Matthias Dierßen, Dr. Adolf Winkler
TEXT- UND BILDGESTALTUNG	Matthias Dierßen, Angelika Steinhauer
STÄNDIGE MITARBEITER	Prof. Dr. Herwig Baier, OStD Franz Bauer, Prof. Dr. Rudolf Grulich, Prof. Dr. Adolf Hampel
DRUCKEREI	DEMUTH DRUCK GmbH D-61169 Friedberg-Dorheim

Unsere Mitteilungen Haus Königstein erscheinen viermal im Jahr und werden gegen eine Spende abgegeben. **NACHDRUCK** von Beiträgen ist erwünscht, doch erbitten wir zwei Belegexemplare.

Wir haben nach dem Umzug von Königstein nach Nidda den Namen „Haus Königstein“ für das Gebäude des Institutes für Kirchengeschichte von Böhmen-Mähren-Schlesien gewählt, um an die Tradition der untergegangenen Königsteiner Anstalten zu erinnern. Sie waren seit 1946 über ein halbes Jahrhundert das Vaterhaus der Vertriebenen.



KIRCHE IN NOT

WELTWEITES HILFSWERK PÄPSTLICHEN RECHTS

... damit der Glaube lebt!



Zeugen gesucht

Der „Speckpater“ wird 100



Aus Anlass des 100. Geburtstages unseres Gründers Pater Werenfried van Straaten (1913-2003) sucht KIRCHE IN NOT Zeitzeugen, die sich an besondere Erlebnisse mit dem legendären „Speckpater“ und seinem Werk KIRCHE IN NOT/Ostpriesterhilfe erinnern können.

Zeitzeugen gesucht!

2013 jährt sich der Geburtstag von Pater Werenfried van Straaten, bekannt als Speckpater und Gründer der Ostpriesterhilfe, des heute weltweit in über 140 Ländern tätigen Hilfswerkes „Kirche in Not“, zum 100. Male.

Deshalb bittet das deutsche Büro von „Kirche in Not“: Wer etwas von Pater Werenfried van Straaten zu erzählen hat, wird gebeten, seine Schilderung an folgende Adresse zu schicken:

KIRCHE IN NOT, Lorenzonstraße 62, 81545 München

Tel.: +49 (0)89 64 24 888-0, Fax: +49 (0)89 64 24 888-50

E-Mail: info@kirche-in-not.de

Auch alte Fotos und historische Zeitungsartikel werden gesucht.